

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N. 18.

Dresden, am 1. December

1881.

Adtzehnte öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer
am 28. November 1881.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 97—101. — Anzeige des Präsidenten, die Vertheilung der vom königl. Finanzministerium eingesandten Exemplare von Karten des sächs. Eisenbahnnetzes betr. — Allgemeine Vorberathung über das königl. Decret, die Erbauung mehrerer Secundäreisenbahnen betreffend. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Haberkorn eröffnet die Sitzung 12 Uhr Mittags in Gegenwart der Herren Staatsminister Freiherrn von Könneritz, von Kostitz-Wallwitz und Dr. von Uebek, der Herren königl. Commissare Geh. Rath Schmalz, geh. Finanzrath Hoffmann und geh. Regierungsrath von Charpentier, sowie in Anwesenheit von 72 Kammermitgliedern.

Präsident Haberkorn: Die Sitzung ist eröffnet! Wir beginnen mit dem Vortrag der Registrande.

(Nr. 97.) Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition der Copisten bei den Amts- und Landgerichten um Gewährung einer festen Remuneration an Stelle der Schreibelöhne.

Präsident Haberkorn: Zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 98.) Das königl. Ministerium des Innern übersendet 80 Exemplare des Jahresberichts der technischen Staatslehranstalten zu Chemnitz auf das Schuljahr 1880/81.

Präsident Haberkorn: Mit Dank für die Mittheilung sind die Exemplare zu vertheilen.

(Nr. 99.) Das königl. Gesamtministerium übersendet 1 Exemplar der soeben von der geologischen Specialkarte von Sachsen erschienenen Section Annaberg. 1 Karte, 1 Heft Erläuterungen.

Präsident Haberkorn: Kommt zur Bibliothek.

(Nr. 100.) Einladungsschreiben der Oekonomischen

Gesellschaft im Königreiche Sachsen zur Theilnahme an deren Vortrags- und Discussionssammlungen.

Präsident Haberkorn: Das Schreiben wird Ihnen vorgelesen werden.*)

(Wird verlesen.)

Unter Dank für die freundliche Einladung wird dieselbe den geehrten Mitgliedern zur Berücksichtigung empfohlen.

(Nr. 101.) Gesuch des Herrn Abg. von Römer um Urlaub auf unbestimmte Zeit wegen Krankheit.

Präsident Haberkorn: Mit Rücksicht auf die Krankheit muß auf unbestimmte Zeit Urlaub ertheilt werden bis zur Genesung. Wird derselbe ertheilt? — Ertheilt.

Das königl. Finanzministerium hat 80 Exemplare einer das sächsische Eisenbahnnetz veranschaulichenden Karte mit dem Ersuchen übersendet, solche behufs der Benutzung bei der bevorstehenden Berathung unter die Mitglieder der Kammer zu vertheilen. Ich habe die Vertheilung vornehmen lassen, damit bei der heutigen Berathung einem jeden Mitgliede das Bild über die zu erbauenden und bereits vorhandenen Bahnen deutlich werde; allein die Absicht ist die, daß diese Karten nach gemachtem Gebrauche von den Kammerdienern einem jeden Abgeordneten ins Haus getragen werden sollen, insoweit der Eine oder Andere es nicht vorzieht, die Karte selbst mitzunehmen.

(Heiterkeit.)

Wir gehen zur Tagesordnung über: Allgemeine Vorberathung über das königl. Decret, die Erbauung mehrerer Secundäreisenbahnen betreffend.

(Königl. Decret nebst Anfügen, s. Beil., z. d. Mittheil.: Decrete 2. Bd. Nr. 27.)

Wir können unterscheiden zwischen einem allgemeinen Theile und den speciellen Linien.

Es haben sich bis jetzt gemeldet die Herren Abgg.

*) Vergl. Nr. I. R. S. 36 Nr. 104.